

# Verordnung des EDI über kosmetische Mittel (VKos)

vom 23. November 2005 (Stand am 27. Dezember 2005)

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),  
gestützt auf die Artikel 35 Absatz 4 und 80 Absatz 9 der Lebensmittel- und  
Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005<sup>1</sup> (LGV),  
verordnet:*

## **Art. 1** Gegenstand und Geltungsbereich

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt:

- a. die in kosmetischen Mitteln zulässigen Farbstoffe;
- b. die in kosmetischen Mitteln beschränkt zulässigen oder verbotenen Stoffe;
- c. die Reinheitsanforderungen an Stoffe in kosmetischen Mitteln;
- d. die Kennzeichnung kosmetischer Mittel.

<sup>2</sup> Als kosmetische Mittel gelten namentlich die in Anhang 1 aufgeführten Erzeugnisse.

## **Art. 2** Zulässige Stoffe

<sup>1</sup> Kosmetische Mittel dürfen nur die in Anhang 2 aufgeführten Farbstoffe gemäss den dort festgelegten Anforderungen und Einschränkungen enthalten; ausgenommen sind Haarfärbemittel.

<sup>2</sup> Kosmetische Mittel dürfen nur die in Anhang 3 aufgeführten antimikrobiell wirksamen Stoffe, UV-Filtersubstanzen und sonstigen Stoffe gemäss den dort festgelegten Voraussetzungen enthalten.

<sup>3</sup> Die in Anhang 4 aufgeführten Stoffe dürfen in kosmetischen Mitteln nicht enthalten sein. Die Anwesenheit von Spuren dieser Stoffe wird geduldet, wenn sie unter Guter Herstellungspraxis technisch unvermeidbar sind und die Gesundheit nicht gefährden.

<sup>4</sup> Die Verwendung von Stoffen, die in Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG vom 27. Juni 1967<sup>2</sup> zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe als krebserzeugend,

AS 2005 6423

<sup>1</sup> SR 817.02

<sup>2</sup> ABl. Nr. L 196 vom 16.8.1967, S. 1; zuletzt geändert durch die Richtlinie 2004/73/EG (ABl. L 152 vom 30.4.2004, S. 1; berichtigt in ABl. L 216 vom 16.6.2004, S. 3 und ABl. L 236 vom 7.7.2004, S. 18). Der Text dieser Richtlinie kann beim Bundesamt für Gesundheit eingesehen oder beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend der Kategorie 1, 2 oder 3 eingestuft sind, ist in kosmetischen Mitteln verboten. Ein Stoff, der in Kategorie 3 eingestuft ist, kann in kosmetischen Mitteln verwendet werden, wenn er vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) neu bewertet und für die Verwendung in kosmetischen Mitteln als zulässig befunden worden ist.

<sup>5</sup> Die Zusammensetzung von Zahn- und Mundpflegekaugummis sowie Zahn- und Mundpflegebonbons richtet sich nach den Bestimmungen für zuckerfreie Konditorei- und Zuckerwaren. Zusätzlich sind nur diejenigen Stoffe zulässig, welche in Anhang 3 mit der entsprechenden Zweckbestimmung aufgeführt sind.

<sup>6</sup> Das BAG kann auf begründetes Gesuch hin weitere Stoffe und deren Verwendungszweck zulassen. Es befriestet die Bewilligung und veröffentlicht sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

### Art. 3 Kennzeichnung

<sup>1</sup> Auf der Verpackung kosmetischer Mittel müssen zum Zeitpunkt der Abgabe an Konsumentinnen und Konsumenten folgende Angaben angebracht sein:

- a. die Zusammensetzung, in mengenmässig absteigender Reihenfolge, nach einer gebräuchlichen Nomenklatur (z.B. INCI, INN); Mengen unter 1 Massenprozent des Endproduktes können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt werden; Farbstoffe können in beliebiger Reihenfolge nach den anderen Bestandteilen nach Massgabe der Nummer des Colour-Index oder der Bezeichnung in Anhang 2 aufgeführt werden; bei dekorativen kosmetischen Mitteln, die in einer Palette von Farbnuancen vermarktet werden, können alle in der Palette verwendeten Farbstoffe aufgeführt werden, sofern die Worte «kann ... enthalten» oder das Symbol «+/-» hinzugefügt werden;
- b. der Verwendungszweck, sofern sich dieser nicht aus der Aufmachung ergibt;
- c. Name und Adresse der Person oder Firma, die das kosmetische Mittel herstellt, einführt, abpackt, abfüllt oder abgibt;
- d. das Mindesthaltbarkeitsdatum mit Angabe von Monat und Jahr, bis zu dem das kosmetische Mittel seine spezifischen Eigenschaften unter angemessenen Aufbewahrungsbedingungen behält; beträgt die Mindesthaltbarkeit mehr als 30 Monate, so kann auf das Mindesthaltbarkeitsdatum verzichtet werden;
- e. sofern die Mindesthaltbarkeit mehr als 30 Monate beträgt: wie lange das Mittel nach dem Öffnen ohne Schaden für die Konsumentin oder den Konsumenten verwendet werden kann; diese Information wird durch das in Anhang 5 abgebildete Piktogramm, gefolgt vom Zeitraum, ausgedrückt in Monaten oder Jahren, angegeben;
- f. die Aufbewahrungsbedingungen, die eingehalten werden müssen, damit die angegebene Mindesthaltbarkeit gewährleistet ist;
- g. das Warenlos;
- h. Warnhinweise, insbesondere nach Anhang 3.

<sup>2</sup> Die Angaben nach Absatz 1 Buchstabe h müssen in den drei Amtssprachen erfolgen und sich deutlich vom übrigen Text abheben.

<sup>3</sup> Können die Angaben nach Absatz 1 Buchstaben a und h aus praktischen Gründen nicht auf der Verpackung angebracht werden, so sind sie auf einem Beipackzettel oder an einem anderen den Konsumentinnen und Konsumenten zugänglichen Ort aufzuführen. In diesen Fällen muss auf der Verpackung entweder schriftlich darauf hingewiesen oder das in Anhang 6 abgebildete Piktogramm angegeben werden.

<sup>4</sup> In Abweichung von den Absätzen 1 Buchstaben a–g, 2 und 3 gelten für Zahn- und Mundpflegekaugummis sowie Zahn- und Mundpflegebonbons sinngemäss die Bestimmungen für zuckerfreie Konditorei- und Zuckerwaren.

<sup>5</sup> Auf Musterpackungen kann auf die Angaben der Zusammensetzung verzichtet werden.

<sup>6</sup> Riechstoffkompositionen können in der Liste der Zusammensetzung unter dem Begriff «Parfum» oder «Aroma» aufgeführt werden.

#### **Art. 4** Anpassung der Anhänge

<sup>1</sup> Das BAG passt die Anhänge dieser Verordnung regelmässig dem Stand von Wissenschaft und Technik sowie dem Recht der wichtigsten Handelspartner der Schweiz an.

<sup>2</sup> Es kann den kantonalen Vollzugsbehörden bis zur Änderung der Listen in den Anhängen befristete Weisungen erteilen. Es veröffentlicht diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

#### **Art. 5** Übergangsbestimmungen

In Abweichung von Artikel 80 Absatz 7 LGV dürfen kosmetische Mittel noch bis zum 31. Dezember 2006 nach bisherigem Recht eingeführt, hergestellt, gekennzeichnet und an Konsumentinnen und Konsumenten abgegeben werden.

#### **Art. 6** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EDI vom 26. Juni 1995<sup>3</sup> über kosmetische Mittel wird aufgehoben.

#### **Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

<sup>3</sup> [AS 1995 3387, 2002 791, 2004 2355, 2005 3389 Ziff. II 2]

*Anhang 1*  
(Art. 1 Abs. 2)

## **Beispielhafte Liste der nach Gruppen geordneten kosmetischen Mittel**

- Cremes, Emulsionen, Lotionen, Gelees und Öl für die Hautpflege (Hände, Gesicht, Füsse usw.)
- Schönheitsmasken (ausgenommen Hautschälmittel)
- Schminkgrundlagen (Flüssigkeiten, Pasten, Puder)
- Gesichtspuder, Körperpuder, Fusspuder usw.
- Toilettenseifen, desodorierende Seifen usw.
- Parfums, Toilettenwässer und Kölnisch Wasser
- Bade- und Duschzusätze (Salze, Schaum, Öl, Gelee usw.)
- Haarentfernungsmittel
- Desodorantien und schweisshemmende Mittel
- Haarbehandlungsmittel:
  - Färbe- und Entfärbemittel
  - Wellmittel und Entkrausungsmittel, Festigungsmittel
  - Wasserwellmittel
  - Reinigungsmittel (Lotionen, Puder, Shampoos)
  - Pflegemittel (Lotionen, Cremes, Öl)
  - Frisierhilfsmittel (Lotionen, Lacke, Gele, Schäume, Brillantine)
- Rasiermittel, Vor- und Nachbehandlungsmittel
- Schmink- und Abschminkmittel für Gesicht und Augen
- Lippenpflegemittel und -kosmetika
- Zahn- und Mundpflegemittel, einschliesslich Zahn- und Mundpflegekau-gummis sowie Zahn- und Mundpflegebonbons
- Haftmittel (für künstliche Wimpern und Nägel, Perücken und Haarteile)
- Nagelpflegemittel und -kosmetika
- Mittel für die äusserliche Intimpflege
- Sonnenschutzmittel
- ohne Sonneneinwirkung bräunende Mittel
- Hautbleichmittel
- Antifaltenmittel

## Anhang 2

(Art. 2 Abs. 1 und Art. 3 Abs. 1 Bst. a)

## Liste der Farbstoffe, die in kosmetischen Mitteln enthalten sein dürfen, mit Anwendungsbereich, weiteren Einschränkungen und Anforderungen

<sup>1</sup> In der nachstehenden Tabelle bezeichnen die Ziffern 1–4 folgende Anwendungsbereiche:

Spalte 1 = Farbstoffe, die in allen kosmetischen Mitteln zulässig sind

Spalte 2 = Farbstoffe, die in allen kosmetischen Mitteln zulässig sind, mit Ausnahme derjenigen kosmetischen Mittel, die in der Nähe der Augen aufgetragen werden, namentlich der Schmink- und Abschminkmittel für die Augen

Spalte 3 = Farbstoffe, die nur in kosmetischen Mitteln verwendet werden dürfen, welche nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen sollen

Spalte 4 = Farbstoffe, die nur in kosmetischen Mitteln verwendet werden dürfen, welche nur kurz mit der Haut in Berührung kommen sollen

<sup>2</sup> Lacke und Salze der Farbstoffe nach diesem Anhang, die keine nach Anhang 4 verbotenen Stoffe enthalten, sind ebenfalls zulässig.

<sup>3</sup> Farbstoffe, welche mit einer E-Nummer versehen sind, müssen die Anforderungen an die Lebensmittelfarbstoffe gemäss der Verordnung des EDI vom 23. November 2005<sup>4</sup> über die in Lebensmitteln zulässigen Zusatzstoffe erfüllen.

Colour-Indexnummer oder Bezeichnung	Farbton	Anwendungsbereich				Weitere Einschränkungen und Anforderungen
		1	2	3	4	
10006	grün				×	
10020	grün			×		
10316*	gelb		×			
11680	gelb			×		
11710	gelb			×		
11725	orange				×	
11920	orange	×				
12010	rot			×		
12085*	rot	×				3 % max. im Fertigerzeugnis
12120	rot				×	
12150	rot	×				
12370	rot				×	
12420	rot				×	
12480	braun				×	
12490	rot	×				

<sup>4</sup> SR 817.022.31

Colour-Indexnummer oder Bezeichnung	Farbton	Anwendungsbereich				Weitere Einschränkungen und Anforderungen
		1	2	3	4	
12700	gelb				×	
13015	gelb	×				E 105
14270	orange	×				E 103
14700	rot	×				
14720	rot	×				E 122
14815	rot	×				E 125
15510*	orange		×			
15525	rot	×				
15580	rot	×				
15620	rot				×	
15630*	rot	×				3 % max. im Fertigerzeugnis
15800	rot			×		
15850*	rot	×				
15865*	rot	×				
15880	rot	×				
15980	orange	×				E 111
15985*	gelb	×				E 110
16035	rot	×				
16185	rot	×				E 123
16230	orange			×		
16255*	rot	×				E 124
16290	rot	×				E 126
17200*	rot	×				
18050	rot			×		
18130	rot				×	
18690	gelb				×	
18736	rot				×	
18820	gelb				×	
18965	gelb	×				
19140*	gelb	×				E 102
20040	gelb				×	Höchstgehalte 5 ppm 3,3'-Dimethyl- benzidin im Farbstoff
20170	orange			×		
20470	schwarz				×	
21100	gelb				×	Höchstgehalte 5 ppm 3,3'-Dichlor- benzidin im Farbstoff
21108	gelb				×	idem
21230	gelb			×		
24790	rot				×	

Colour-Indexnummer oder Bezeichnung	Farbton	Anwendungsbereich				Weitere Einschränkungen und Anforderungen
		1	2	3	4	
26100	rot			×		Reinheitsanforderungen: Anilin ≤ 0,2 % 2-Naphtol ≤ 0,2 % 4-Aminoazobenzol ≤ 0,1 % 1(-Phenylazo)-2-naphtol ≤ 3 % 1-[2-(Phenylazo)-phenylazo]-2-naphthalenol ≤ 2 %
27290*	rot				×	
27755	schwarz	×				E 152
28440	schwarz	×				E 151
40215	orange				×	
40800	orange	×				
40820	orange	×				E 160 e
40825	orange	×				E 160 f
40850	orange	×				E 161 g
42045	blau			×		
42051*	blau	×				E 131
42053	grün	×				
42080	blau				×	
42090	blau	×				
42100	grün				×	
42170	grün				×	
42510	violett			×		
42520	violett				×	5 ppm max. im Fertigerzeugnis
42735	blau			×		
44045	blau			×		
44090	grün	×				E 142
45100	rot				×	
45190	violett				×	
45220	rot				×	
45350	gelb	×				6 % max. im Fertigerzeugnis
45370*	orange	×				Nicht mehr als 1 % Fluoreszein und 2 % Monobromfluoreszein
45380*	rot	×				idem
45396	orange	×				Bei Verwendung in Lippenstiften darf der Farbstoff nur als freie Säure mit einer Höchstkonzentration von 1 % verwendet werden
45405	rot		×			Nicht mehr als 1 % Fluoreszein und 2 % Monobromfluoreszein
45410*	rot	×				idem
45425	rot	×				Nicht mehr als 1 % Fluoreszein und 3 % Monojodeszein
45430*	rot	×				E 127 idem

Colour-Indexnummer oder Bezeichnung	Farbton	Anwendungsbereich				Weitere Einschränkungen und Anforderungen
		1	2	3	4	
47000	gelb			×		
47005	gelb	×				E 104
50325	violett				×	
50420	schwarz			×		
51319	violett				×	
58000	rot	×				
59040	grün			×		
60724	violett				×	
60725	violett	×				
60730	violett			×		
61565	grün	×				
61570	grün	×				
61585	blau				×	
62045	blau				×	
69800	blau	×				E 130
69825	blau	×				
71105	orange			×		
73000	blau	×				
73015	blau	×				E 132
73360	rot	×				
73385	violett	×				
73900	violett				×	
73915	rot				×	
74100	blau				×	
74160	blau	×				
74180	blau				×	
74260	grün		×			
75100	gelb	×				
75120	orange	×				E 160 b
75125	gelb	×				E 160 d
75130	orange	×				E 160 a
75135	gelb	×				E 161 d
75170	weiss	×				
75300	gelb	×				E 100
75470	rot	×				E 120
75810	grün	×				E 140 und E 141
77000	weiss	×				E 173
77002	weiss	×				
77004	weiss	×				
77007	blau	×				



Colour-Indexnummer oder Bezeichnung	Farbton	Anwendungsbereich				Weitere Einschränkungen und Anforderungen
		1	2	3	4	
77015	rot	×				
77019	Glimmer	×				
77120	weiss	×				
77163	weiss	×				
77220	weiss	×				E 170
77231	weiss	×				
77266	schwarz	×				
77267	schwarz	×				
77268:1	schwarz	×				E 153
77288	grün	×				Frei von Chromationen
77289	grün	×				Frei von Chromationen
77346	grün	×				
77400	braun	×				
77480	braun	×				E 175
77489	orange	×				E 172
77491	rot	×				E 172
77492	gelb	×				E 172
77499	schwarz	×				E 172
77510	blau	×				Frei von Cyanidionen
77713	weiss	×				
77742	violett	×				
77745	rot	×				
77820	weiss	×				E 174
77891	weiss	×				E 171
77947	weiss	×				
Lactoflavin	gelb	×				E 101
Zuckerkulör	braun	×				E 150
Capsanthin, Capsorubin	orange	×				E 160 c
Beetenrot, Betanin	rot	×				E 162
Anthocyane	rot	×				E 163
Aluminium-, Zink-, Magnesium- und Calciumstearat	weiss	×				
Bromthymolblau	blau				×	
Bromokresolgrün	Grün				×	
Acid red 195				×		

\* Unlösliche Barium-, Strontium- und Zirkoniumlacke, -pigmente und -salze dieser Farbstoffe sind ebenfalls zugelassen.

*Anhang 3*

(Art. 2 Abs. 2 und Art. 3 Abs. 1 Bst. h)

**Liste der antimikrobiell wirksamen Stoffe, UV-Filtersubstanzen und sonstigen Stoffe, die in kosmetischen Mitteln nur unter den angegebenen Voraussetzungen enthalten sein dürfen****Vorbemerkungen zur Tabelle:***Antimikrobiell wirksame Stoffe (Konservierungsmittel)*

1. Antimikrobiell wirksame Stoffe im Sinne dieses Anhangs sind Substanzen, die kosmetischen Mitteln hauptsächlich beigefügt werden, um die Entwicklung von Mikroorganismen in diesen Mitteln zu hemmen (Konservierungsmittel).
2. Die mit dem Zeichen (+) versehenen Stoffe können kosmetischen Mitteln zu sonstigen spezifischen Zwecken, die sich aus der Aufmachung des Erzeugnisses ergeben, auch in anderen als den in diesen Listen vorgesehenen Konzentrationen zugefügt werden, z. B. als Desodorierungsmittel zu Seifen oder als Antischuppenmittel zu Shampoos. Das BAG ist entsprechend zu informieren.
3. Es können auch andere zur Herstellung kosmetischer Mittel verwendete Stoffe keimtötende Eigenschaften besitzen und daher zur Konservierung beitragen (z.B. viele etherische Öle und bestimmte Alkohole). Sie werden in diesem Anhang nicht aufgeführt.
4. Im Sinne dieses Anhangs sind:
  - Salze: Salze der Kationen Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Ammonium und Ethanolaminen. Salze der Anionen Chlorid, Bromid, Sulfat, Acetat.
  - Ester: Methyl-, Ethyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl- und Phenylester.
5. Auf allen Endprodukten, die Formaldehyd enthalten oder die Stoffe dieses Anhangs enthalten, die Formaldehyd abspalten, muss der Hinweis *«Enthält Formaldehyd.»* angebracht werden, sofern die Formaldehyd-Konzentration im Endprodukt 0,05 Prozent überschreitet.

*UV-Filtersubstanzen*

1. UV-Filtersubstanzen im Sinne dieses Anhangs sind die in kosmetischen Sonnenschutzmitteln enthaltenen Stoffe, die besonders dazu bestimmt sind, UV-Strahlen zu filtern, um die Haut vor bestimmten schädlichen Einwirkungen dieser Strahlen zu schützen.
2. In den Grenzen und unter den Voraussetzungen dieses Anhangs können solche UV-Filtersubstanzen auch anderen kosmetischen Mitteln zugesetzt werden.
3. UV-Filtersubstanzen, die in kosmetischen Mitteln nur zum Schutz der Erzeugnisse gegen UV-Strahlen verwendet werden, sind in diesem Anhang nicht aufgeführt.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise ( <i>kursiv</i> )
3-Acetyl-6-methyl-2,4-(3H)-pyrandion und Salze (siehe Dehydracetsäure)			
Acid Black No 52 (CAS Nr. 16279-54-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
Acid Red No 33 (CAS Nr. 3567-66-6) und seine Salze	nicht oxidierende Haar-färbemittel	2,0 %	
Alkalihydroxide (KOH; NaOH)	a. Nagelhautentferner	5,0 %	als NaOH
	b. Haarentkräuslung	2,0 %	als NaOH
	c. Haarentfernung	4,5 %	als NaOH bis pH 12,7
	pH-Regulierung		bis pH 11
	d. übriges, pH-Regulierung		
Alkalisulfide	Haarentfernungsmittel	2,0 %	als S pH ≤ 12,7
N-Alky(C <sub>12-22</sub> )-trimethyl-ammoniumbromid und -chlorid (+)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
– Behentrimonium chlorid	antistatisch	5,0 %	
– andere	antistatisch	3,0 %	

a und b: «Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden; Erblindungsgefahr.»  
 Publikumsprodukte: «Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»  
 Gewerbliche Verwendung:  
 c: «Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Kontakt mit den Augen vermeiden.»  
 «Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden.»  
 Nur in Mitteln, die ausgespült werden.  
 «Bei Kontakt mit den Augen sofort ausspülen.»

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurz)
Aluminium-Zirkonium-hydroxochloridhydrate $\text{Al}_x\text{Zr}_y(\text{OH})_z\text{Cl}_n\text{H}_2\text{O}$ und ihre Komplexe mit Glycin	Antiperspirant	20,0 % 5,4 %	1. Das Verhältnis der Al- zu den Zr-Atomen muss zwischen 2 und 10 liegen. 2. Das Verhältnis der (Al + Zr)-Atome zu den Chloratomen muss zwischen 0,9 und 2,1 liegen. 3. In Aerosolen verboten.
Ameisensäure und Natriumsalz (+) 1,6-bis(Amidino-2-bromphenoxy)-n-hexan und Salze (siehe Dibromhexamidin)	antimikrobiell wirksam	0,5 %	als Säure als Säure « <i>Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.</i> »
Aminexil; 2,4-Diaminopyrimidin-3-oxid 4-Aminobenzoessäure (siehe PABA)	Haarpflegemittel	1,5 %	
4-Aminobenzoessäure-ethylester, ethoxyliert (siehe PEG-25 PABA)			
2-Amino-6-chlor-4-nitrophenol (CAS Nr. 6358-09-4) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,0 % b. 2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
4-Amino-m-cresol (CAS Nr. 2835-99-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %
6-Amino-o-cresol (CAS Nr. 17672-22-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %
3-Amino-2,4-dichlorphenol (CAS Nr. 61693-42-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	« <i>Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.</i> »

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
2-Amino-4-hydroxyethylaminoanisol (CAS Nr. 83763-47-7) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %	
4-Amino-2-hydroxytoluol (CAS Nr. 2835-95-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
2-Aminomethyl-p-aminophenol (CAS Nr. 79352-72-0)	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %	
2-Amino-3-nitrophenol (CAS Nr. 603-85-0) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 3,0 % b. 3,0 %	a) und b) «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
4-Amino-3-nitrophenol (CAS Nr. 610-81-1) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 3,0 % b. 3,0 %	a) und b) «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
m-Aminophenol (CAS Nr. 591-27-5) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
o-Aminophenol (CAS Nr. 95-55-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Ammoniak		6,0 % als NH <sub>3</sub>	Über 2 %: «Enthält Ammoniak.»
Amylcinnamal (CAS Nr. 122-40-7)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>tursiv</i> )
Amylcinnamylalcohol (CAS Nr. 101-85-9)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Amyl-4-methoxycinnamat (siehe Isoamyl-p-methoxycinnamat, Isomergemisch)			
Anisotriazine (siehe Bis-Ethylhexyloxyphenol-methoxyphenyltriazin)			
Anisylalcohol (CAS Nr. 105-13-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Arbutin: Arbutosid (siehe Hydrochinon-mono-β-D-glucopyranosid)			
Basic Blue No 7 (CAS Nr. 2390-60-5)	nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,2 %	
Basic Blue No 26 (CAS Nr. 2580-56-5) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haar-färbemittel	a. 0,5 % b. 0,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,25 %
Basic Violet No 14 (CAS Nr. 632-99-5) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haar-färbemittel	a. 0,3 % b. 0,3 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,15 %

«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kursiv</i> )
Baummoosextrakt (CAS-Nr. 90028-67-4)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Benzalkoniumchlorid, -bromid, -saccharinat (+)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Für Intimpflegemittel und Produkten, welche auf der Haut verbleiben.
Benzethoniumchlorid	antistatisch	3,0 %	Für Haarpflegemittel, die abgespült werden.
Benzoesäure, Salze und Ester (+)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden.
Benzophenon-3 (INCI); Oxybenzon (INN)	antimikrobiell wirksam UV-Filtersubstanz	0,5 % 10,0 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden.
Benzophenon-4 (INCI); 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon-5-sulfonsäure; Sulisobenzone (INN)	UV-Filtersubstanz	5,0 %	«Enthält Oxybenzon.» (ausgenommen, wenn < 0,5 % verwendet werden und die Substanz nur zur Produktesicherung dient).
Benzophenon-5 (INCI); 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon-5-natriumsulfonat	UV-Filtersubstanz	5,0 %	Als Sulfonsäure
2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-(2-methyl-3-(1,3,3-tetramethyl-1-(trimethylsilyl)-oxy)-disiloxy)-propylphenol (siehe Drometritoltrisiloxan)			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurz)
Benzylalkohol (+)	antimikrobiell wirksam Lösungsmittel für Riech- und Aromastoffe	1,0 % Frei	Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden. Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Benzylbenzoat (CAS Nr. 120-51-4)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
2-Benzyl-4-chlorphenol (siehe Chlorophen)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Benzylcinnamat (CAS Nr. 103-41-3)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Benzylhemicformal	antimikrobiell wirksam	0,15 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden. Formaldehydabspalter. (Siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs)
3-Benzylidencampher (INCI); 3-Benzyliden-bornan-2-on	UV-Filtersubstanz	2,0 %	
Benzylidencampher Sulfonsäure (INCI); $\alpha$ -(2-Oxoborn-3-yliden)-toluen-4-sulfonsäure und Salze	UV-Filtersubstanz	6,0 % als Säure	



a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kursiv</i> )
Benzylsalicylat (CAS Nr. 118-58-1)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden. <i>«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»</i>
1,3-Bis(2,4-diaminophenoxy)-propan (CAS Nr. 81892-72-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
Bis-Ethylhexyloxyphenol-methoxyphenyltriazin (INCI); Bis-Octoxyphenolmethoxyphenyltriazin; Anisotriazine	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
Bisimidazylate (siehe Phenyl)dibenzimidazol-tetra sulfonat, Dinatriumsalz)	a. Puder	5,0 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 3 Jahren. <i>«Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden.»</i> <i>«Nicht auf irritierter oder verletzter Haut anwenden.»</i>
Borsäure, Borate und Tetraborate	b. Mundpflege	0,1 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 3 Jahren. <i>«Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden.»</i> <i>«Hinunterschlucken vermeiden»</i>
	c. andere Anwendungen (ausgenommen Haarwell- und Badeprodukte)	3,0 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 3 Jahren. <i>«Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden.»</i> <i>«Nicht auf irritierter oder verletzter Haut anwenden.»</i> <i>«Enthält Borate und Tetraborate.»</i> (Bei einem Gehalt von >1,5 % löslichem Borat)
Bromchlorophen (+); 2,2'-Methylen-bis(6-brom-4-chlorphenol)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>tursiv</i> )
5-Brom-5-nitro-1,3-dioxan	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden. Nitrosaminbildung vermeiden.
Bronopol (+);	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als:
2-Brom-2-nitropropanol 2-(4- <i>tert</i> -Butylbenzyl)-propionaldehyd (CAS Nr. 80-54-6)	Reichstoff		<ul style="list-style-type: none"> <li>– 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben</li> <li>– 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.</li> </ul>
Butylmethoxydibenzoylmethan (INCI); 4- <i>tert</i> -Butyl-4'-methoxy-dibenzoylmethan; Avobenzon (INN)	UV-Filtersubstanz	5,0 %	
Calciumhydroxid	Mittel zur Haarentkräuselung aus 2 Komponenten: Ca(OH) <sub>2</sub> + Guanidinsalzen	7,0 %	«Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»
	pH-Regulierung in Haarentfernungsmitteln	≤ pH 12,7	«Alkalihaltig; für Kinder unzugänglich aufbewahren; Kontakt mit den Augen vermeiden.»
	pH-Regulierung in übrigen Produkten	≤ pH 11	
Camphor Benzalkonium Methosulfate (INCI); N,N,N-Trimethyl-4-(2-oxoborn-3-ylidenmethyl)-aniliniummethylsulfat	UV-Filtersubstanz	6,0 %	
Cetylpyridiniumchlorid	antimikrobiell wirksam	0,05 % 0,2 % 0,3 %	In Zahn- und Mundpflegemitteln. In Produkten, die auf der Haut verbleiben. In Produkten, die ausgespült werden.
Chimin und seine Salze	a. Shampoo b. Haarlotion	Als Chiminbase Als Chiminbase	
2-Chloracetamid	antimikrobiell wirksam	0,3 %	«Enthält Chloracetamid.»

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
Chloramine T; Tosylchloramid Natrium Chlorate der Alkalimetalle	antimikrobiell wirksam	0,2 %	
	a. Zahnpasten	5,0 %	
	b. übrige Anwendungen	3,0 %	
4-Chlor-3,5-dimethylphenol (+)	antimikrobiell wirksam	0,5 %	
2-Chlor-6-ethylamino-4-nitrophenol (CAS Nr. 131657-78-8) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel	a. 3,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %
	b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	b. 3,0 %	
Chlorhexidin, -acetat, -gluconat, -hydrochlorid (+)	antimikrobiell wirksam Mund- und Zahnspülungen	0,3 % 0,14 %	als Chlorhexidin-base
	Zahn- und Mundpflegekaugummis sowie Zahn- und Mundpflegebonbons	0,35 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 12 Jahren. «Nicht bei Kindern unter 12 Jahren anwenden». «Anwendung während maximal 14 Tagen».
4-Chlor-m-kresol (+); 4-Chlor-3-methylphenol	antimikrobiell wirksam	0,2 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 12 Jahren. «Nicht bei Kindern unter 12 Jahren anwenden».
5-Chlor-2-methyl-3(2H)-isothiazolon + 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon, Mischung 3:1 mit Mg <sub>2</sub> Cl und Mg(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub>	antimikrobiell wirksam	0,0015 %	Max. Tagesdosis von 20 mg Chlorhexidin [berechnet als Base] (Angabe von Dosierungsempfehlung und max. Tagesdosis erforderlich). Nicht in Mitteln, die mit den Schleimhäuten in Berührung gelangen.
1-(3-Chloroallyl)-3,5,7-triaza-1-azonia -adamantanchlorid [Quaternium-15]	antimikrobiell wirksam	0,2 %	
Chlorobutanolium; 1,1,1-Trichlor-2-methyl-2-propanol	antimikrobiell wirksam	0,5 %	Formaldehydabspalter (siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs). «Enthält Chlorobutanolium.» In Aerosolen verboten.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
Chlorophen; 2-Benzyl-4-chlorphenol	antimikrobiell wirksam	0,2 %	
Chlorphenesin; p-Chlorphenylglycerylether	antimikrobiell wirksam	0,3 %	
Cinnamal (CAS Nr. 104-55-2)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Cinnamylalkohol (CAS Nr. 104-54-1)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Citral (CAS Nr. 5392-40-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Citronellol (CAS-Nr. 106-22-9)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kursiv</i> )
Climbazol (+); 1-(4-Chlorphenoxy)-1(1H-imidazolyl)- 3,3-dimethyl-2-butanon	antimikrobiell wirksam	0,5 %	
Cumarin (CAS Nr. 91-64-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
2-Cyano-3,3-diphenyl-acrylsäure-2'- ethylhexylester (siehe Octocrylen)			
o-Cymen-5-ol (siehe 3-Methyl-4-(1-methylethyl)-phenol)			
3-Decyloxy-2-hydroxy-1-aminopropan- hydrochlorid (DecominoI, INN)	antimikrobiell wirksam	0,5 %	
Dehydracetsäure und Salze;			
3-Acetyl-6-methyl-2,4-(3H)-pyrandion	antimikrobiell wirksam	0,6 %	In Aerosolen verboten.
Dialkanolamide, Fettsäure	oberflächenaktive Stoffe		Freies Dialkanolamin: – max. 0,5 % (im Fertigprodukt) – max. 5,0 % (im Rohstoff)
1,6-Di-(4-aminodiphenoxy)-n-hexan (siehe Hexamidin)			Nicht mit nitrosierend wirkenden Stoffen zusammen verwenden. Nitrosodialkanolamine: max. 50 µg/kg Aufbewahrung in nitritfreien Gefässen.
3,4-Diaminobenzoesäure (CAS Nr. 619-05-6) und ihre Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurstiv)
2,4-Diamino-5-methylphenetol (CAS Nr. 141614-04-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
2,4-Diamino-5-methylphenoxyethanol (CAS Nr. 141614-05-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Diaminophenole <sup>5</sup>	Oxidationshaarfärbemittel	10,0 %	Publikumsprodukte: «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen.» Gewerbliche Verwendung: «Nur für gewerbliche Verwendung. Geeignete Handschuhe tragen.» Nicht auf der Haut (zu Dekorationszwecken) verwenden.
2,4-Diaminophenoxyethanol (CAS Nr. 70643-19-5) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	4,0 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 2,0 %	
2,4-Diaminopyrimidin-3-oxid (siehe Aminexil)	antimikrobiell wirksam	0,5 %	Formaldehydabspalter (siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs).
N-(Hydroxy-methyl)-N-(1,3-dihydroxy-methyl)-2,5-dioxo-4-imidazolidinyl)-N'-(hydroxy-methyl) Harnstoff	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Nicht über 0,025 % in Sonnenschutzmitteln.
1,2-Dibrom-2,4-dicyanobutan; Methyldibromo-glutaronitril			

<sup>5</sup> Diese Stoffe können einzeln oder miteinander gemischt verwendet werden. Bei Stoffgemischen darf die Summe der Quotienten (zugesezte Menge/zulässige Höchstkonzentration) der einzelnen Stoffe nicht grösser als 1 sein.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
Dibromhexaminid und Salze (einschl. Isethionat); 1,6-bis(4-Amidino-2-bromphenoxy)-n-hexan	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
2,4-Dichlorbenzylalkohol (+)	antimikrobiell wirksam	0,15 %	
Dichlorophenem	antimikrobiell wirksam	0,5 %	
Dichlorophenylimidazolidioxolan (CAS Nr. 85058-43-1)	Antiseborrhöikum		«Enthält Dichlorophenem.» Nur in Produkten zur Regulierung der Hautfettausscheidung. In Mitteln, die auf der Haut verbleiben. Nur in Mitteln, die ausgespült werden.
Diethylhexylbutamidotriazon; Dioctylbutamidotriazon; 4,4'-(6-[4-(1,1-Dimethylethyl)amino-carbonyl]phenyl-amino)-1,3,5-triazin-2,4-diyldimino]bis(benzoesäure-2-ethylhexylester)	UV-Filtersubstanz	0,1 % 0,25 % 10,0 %	
2,6-Dihydroxy-3,4-dimethylpyridin (CAS Nr. 84540-47-6) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Dimethicodylethylbenzalmalonat (CAS Nr. 207574-74-1)	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
Dimethoxymethan; Methylal	in Aerosolen	30,0 %,	«Kann die Schleimhäute von Augen und Atemwegen reizen.»
2,6-Dimethoxy-3,5-pyridindiamin (CAS Nr. 85679-78-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	0,5 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
4-Dimethylamino-benzoesäure-2-ethylhexylester (siehe Ethylhexyldimethyl PABA)			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (AnstWS)
Diethylhexylbutamidotriazon; Dioctylbutamidotriazon; 4,4'-[(6-[4-(1,1-Dimethylethyl)amino-carbo- nyl]phenyl-amino)-1,3,5-triazin-2,4-diyl]- dimino]bis(benzoesäure-2-ethylhexylester) (siehe Diethylhexylbutamidotriazon)	antimikrobiell wirksam	0,6 %	
Dimethylol-dimethylhydantoin; 1,3-bis(Hydroxymethyl) 5,5-dimethyl- 2,4-imidazolidindion [DMDM Hydantoin]	antimikrobiell wirksam	0,1 %	pH im Endprodukt mind. 6
4,4-Dimethyl-1,3-oxazolidin	UV-Filtersubstanz	2,0 %	Für Haarpflegemittel.
Dimethyl Pabamidopropylauridimonium- tosylat (INCI)			
Dinatrium-phenyldibenzimidazoltetrasulfonat (siehe Phenyldibenzimidazoltetrasulfonat, Dinatriumsalz)			Auch in Zahn- und Mundpflegemitteln.
Domphenbromid; Phenododecinumbromid	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
Drometrisoltrisiloxan (INCI); 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6- (2-methyl-3-(1,3,3,3-tetramethyl-1- (trimethylsilyloxy)disiloxanyl)propyl)phenol	UV-Filtersubstanz	15,0 %	
Eichenmoos (CAS Nr. 90028-68-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzen- tration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.



a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
Erdalkalisulfide	Haarentfernungsmittel	6,0 % als S pH ≤ 12,7 einzeln oder in Mischungen	«Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden.» In Produkten, die auf der Haut verbleiben; Mas- sagemittel.
Etherische Öle und deren Bestandteile generell		3,0 %	
Ethyl-4-aminobenzoat, ethoxyliert (siehe PEG-25 PABA)		0,3 %	Nicht in Mitteln, die mit Schleimhäuten in Berüh- rung gelangen.
5-Ethyl-3,7-dioxa-1-azabicyclo[3,3,0]octan	antimikrobiell wirksam	8,0 %	
Ethylhexyldimethyl PABA (INCI); 2-Ethylhexyl-4-dimethylaminobenzoat; Octyldimethyl PABA	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
Ethylhexylmethoxycinnamat (INCI); 2-Ethylhexyl-4-methoxycinnamat; Octylmethoxycinnamat	UV-Filtersubstanz	5,0 %	
Ethylhexylsalicylat (INCI); 2-Ethylhexylsalicylat; Octylsalicylat	UV-Filtersubstanz		
Ethylquecksilberthiosalicylat (siehe Thiomersal, INN)			
Etidronsäure und Salze; 1-Hydroxy-ethyliden-diphosphonsäure	a. Haarpflegemittel b. Seifen Reichstoff	1,5 % 0,2 %	Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzen- tration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Eugenol (CAS Nr. 97-53-0)			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurz)
Farnesol (CAS Nr. 4602-84-0)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: <ul style="list-style-type: none"> <li>– 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben</li> <li>– 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.</li> </ul>
Fettsäuren-dialkanolamide (siehe Dialkanolamide, Fettsäuren-)	Mundpflege	0,15 %	«Enthält ...fluorid.» (verwendete Fluorverbindung namentlich anführen).
Fluorverbindungen:			
– Aluminiumfluorid			
– Ammoniumfluorid			
– Ammoniummonofluorophosphat			
– Ammonium-silicofluorid			
– Calciumfluorid			
– Calciummonofluorophosphat			
– Cetylamin-hydrofluorid			
(Hexadecylamin-hydrofluorid)			
– Kaliumfluorid		0,025 %	Für Kinder bis zu 6 Jahren. «Enthält ...fluorid.» (verwendete Fluorverbindung namentlich anführen).
– Kaliummonofluorophosphat			
– Kalium-silicofluorid			
– Magnesiumfluorid			
– Magnesium-silicofluorid			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kursiv</i> )
– Natriumfluorid	Zahn- und Mundpflegekaugummis sowie Zahn- und Mundpflegebonbons	0,01 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 12 Jahren. Max. Tagesdosis von 0,3 mg Fluorid (Angabe von Dosisempfehlung und max. Tagesdosis erforderlich). «Nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet», «Enthält .....fluorid» (verwendete Fluorverbindung namentlich anführen).
– Natriummonofluorophosphat			
– Natrium-silicofluorid			
– Nikomethanolfluorhydrat;			
3-Pyridyl-methanol			
– Oktadecenylaminhydrofluorid			
– Olafur			
(bis-(Hydroxyethyl)-aminopropyl-			
N-hydroxyethyl-octadecylamin-			
dihydrofluorid)			
– N,N',N-Tri-(polyoxyethylen)-	als freies Formaldehyd	0,2 % 0,1 % 5 %	Siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs.
N-hexadecylpropylendiamin-dihydro-			
fluorid			
– Zimm-(II)-fluorid			
Formaldehyd			
(Paraformaldehyd)			
	antimikrobiell wirksam		In Aerosolen (Sprays) verboten. Ausgenommen in Mundpflegemitteln. In Mundpflegemitteln.
	Nagelhärter		«Die Nagelhaut mit einem Fettkörper schützen.» nur bei einer Konzentration von mehr als 0,05 %.
	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Geraniol	antimikrobiell wirksam	0,1 %	In Aerosolen und Mundpflegemitteln verboten. «Enthält Glutaraldehyd.» ab 0,05 % freiem Glutaraldehyd.
(CAS Nr. 106-24-1)			
Glutaraldehyd;			
Pentan-1,5-dial			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>tursiv</i> )
HC Blue No 2 (CAS Nr. 33229-34-4) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,8 %	
HC Blue No 9 (CAS Nr. 114087-47-1) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b) nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,0 % b. 1,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
HC Blue No 10 (CAS Nr. 173994-75-7) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
HC Blue No 11 (CAS Nr. 23920-15-2) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 3,0 % b. 2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 % a) und b) « <i>Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.</i> »
HC Blue No 12 (CAS Nr. 104516-93-0) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 1,5 % b. 1,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,75 % a) und b) « <i>Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.</i> »
HC Orange No 2 (CAS Nr. 85765-48-6) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	1,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,25 %
HC Red No 10 + HC Red No 11 (CAS Nr. 95576-89-9 + 95576-92-4) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,0 % b. 1,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
HC Red No 13 (CAS Nr. 29705-39-3) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,5 % b. 2,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,25 %
HC Violet No 1 (CAS Nr. 82576-75-8) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 0,5 % b. 0,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,25 %
HC Violet No 2 (CAS Nr. 104226-19-9) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,0 %	

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise ( <i>kursiv</i> )
HC Yellow No 6 (CAS Nr. 104333-00-8) und seine Salze	a Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,0 % b. 1,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
HC Yellow No 10 (CAS Nr. 109023-83-8) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	0,2 %	
HC Yellow No 12 (CAS Nr. 59320-13-7) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 1,0 % b. 0,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,5 %
Hexamethylentetramin; [Methenamin] (+)	antimikrobiell wirksam	0,15 %	Formaldehyd-Polymer (siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs); nicht in Mundpflegemitteln.
Hexamidin und Salze (inkl. Isethionat und p-Hydroxybenzoat); (+)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
1,6-Di-(4-amidinophenoxy)-n-hexan	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Nicht in Mundpflegemitteln.
Hexetidin (INN) (+)	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als:
Hexylcinnamaldehyd (CAS Nr. 101-86-0)	Riechstoff		– 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Homosalate (INCI)	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
Hydrochinon	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	«Enthält Hydrochinon.» Gewerbliche und allgemeine Verwendung: «Bei Kontakt mit den Augen sofort ausspülen.» Publikumsprodukte: «Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen.»
Hydrochinon-mono-β-D-glucoopyranosid; Arbutin, Arbutosid	Hautaufhellungsmittel Tyrosinasehemmer	0,04 %	

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
4-Hydroxybenzoesäure, Salze und Ester (+)	antimikrobiell wirksam	0,4 % 0,8 %	(als Säure) bei einem Ester (als Säure) bei Estergemischen
Hydroxybenzomorpholin (CAS Nr. 26021-57-8) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %  «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
2-Hydroxybiphenyl und Salze (siehe o-Phenylphenol)			
8-Hydroxychinolin (siehe 8-Quinololin)	Riechstoff		
Hydroxycitronellal (CAS Nr. 107-75-5)			
Hydroxyethylaminomethyl-p-aminophenol (CAS Nr. 110952-46-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %  Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
1-Hydroxy-ethyliden-diphosphonsäure (siehe Etidronsäure)	nicht oxidierende Haarfärbemittel	3,0 %	
Hydroxyethyl-2,6-dinitro-p-anisidim (CAS Nr. 122252-11-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 %	«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Hydroxyethyl-3,4-methylenedioxyanilin (CAS Nr. 81329-90-0) und seine Salze			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise (kursiv)
2-Hydroxyethylpicraminsäure (CAS Nr. 99610-72-7) und ihre Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 3,0 % b. 1,0 %	a) und b) «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Hydroxyethyl-2-nitro-p-toluidin (CAS Nr. 100418-33-5) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 2,0 % b. 1,0 %	a) und b) «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon-5-sulfonsäure und Natrium-Salz (siehe Benzophenon-4 resp. Benzophenon-5)			
N-(Hydroxymethyl)-N-(1,3-dihydroxy-methyl-2,5-dioxo-4-imidazolidinyl)-N'-(hydroxymethyl) Harnstoff (siehe Diazolidinyl Harnstoff)			
1,3-bis(Hydroxymethyl)5,5-dimethyl-2,4-imidazolidindion (siehe Dimethylol-dimethylhydantoin)			
Hydroxymethylpentylcyclohexencarboxaldehyd (CAS Nr. 31906-04-4)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden. In Aerosolen verboten. pH ≤ 4 zur Nagelbehandlung.
1,3-bis(Hydroxymethyl)-imidazolidin-2-thion	Haar- und Nagelbehandlung	2,0 %	
1-Hydroxy-4-methyl-6-(2,4,4-trimethyl-pentyl)-2-pyridon (siehe Pirocton olamin)	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 5,2 % b. 2,6 %	a) und b) «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
4-Hydroxypropylamino-3-nitrophenol (CAS Nr. 92952-81-3) und seine Salze			

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurz)
$\alpha$ -Hydroxysäuren	Hautschälmittel	10,0 %	pH > 3,5 berechnet als Glykolsäure
Imidazolidinylharnstoff (+); 1,1'-Methylen-bis-3-(1-hydroxymethyl- 2,4-dioximidazolidin-yl) Harnstoff	antimikrobiell wirksam	0,6 %	Formaldehydabspalter (siehe Anmerkungen am Ende dieses Anhangs).
3-Iodo-2-propinyl-butyl-carbamat	antimikrobiell wirksam	0,05 %	Nicht in Mundpflegemitteln. In Mitteln, die auf der Haut verbleiben, wenn Konzentration > 0,02 %. «Enthält Jod.»
Isoamyl-p-methoxycinnamat (INCI), Isomerengemisch; Isoamyl-4-methoxycinnamat; Amyl-4-methoxycinnamat; Isopentyl-4-methoxycinnamat	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
Isoeugenol (CAS Nr. 97-54-1)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzen- tration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Isopentyl-4-methoxycinnamat (siehe Isoamyl-p-methoxycinnamat, Isomerengemisch)			
Isopropylbenzylsalicylat (INCI); 4-Isopropylbenzylsalicylat	UV-Filtersubstanz	4,0 %	
4-Isopropyl-m-cresol (siehe 3-Methyl-4-(1-methylethyl)-phenol)			



a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise ( <i>kursiv</i> )
d-Limonen (CAS Nr. 5989-27-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Linalool (CAS Nr. 78-70-6)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Lithiumhydroxid	Haarentkräuselung	4,5 % (a) 1,2 % (b)	a. Gewerbliche Verwendung b. Publikumsprodukte a. <i>Nur für gewerbliche Verwendung</i> a und b: <i>«Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr.»</i> b. <i>«Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»</i>
	pH-Regulierung in Haarentfernungsmitteln	≤ pH 12,7	<i>«Enthält Alkali.»</i> <i>«Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»</i> <i>«Kontakt mit den Augen vermeiden.»</i>
Methenamin (siehe Hexamethylenetetramin) 4-Methoxyzimtsäureamylester und Isomere (siehe Isoamyl-p-methoxyinnamat)	pH-Regulierung in übrigen Produkten	≤ pH 11	Nur in Mitteln, die ausgespült werden.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kurstiv</i> )
<b>Methylalkohol</b>			
4-Methylbenzylidencampher (INCI),3-(4'-Methylbenzyliden)-dl-campher,3-(4'-Methylbenzyliden)-borman-2-on	Denaturierungsmittel für Ethyl- und Isopropylalkohol UV-Filtersubstanz	5,0 % 4,0 %	in % des Ethyl- und Isopropylalkohols
3-Methylamino-4-nitrophenoxyethanol (CAS Nr. 59820-63-2) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	1,0 %	
p-Methylaminophenol (CAS Nr. 150-75-4) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	3,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,5 %
6-Methylcumarin	Mundpflege	0,003 %	
Methyl dibromo-glutaronitril (siehe 1,2-Dibromo-2,4-dicyanobutan)			
Methylen-bis-benzotriazolyl-tetramethylbutylphenol (INCI); 2,2'-Methylen-bis-(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4,1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol	UV-Filtersubstanz	10,0 %	
2,2'-Methylen-bis(6-brom-chlorphenol) (siehe Bromchlorophen)			
Methylenchlorid		35,0 %	Höchstens 0,2 % an Verunreinigung.
1,1'-Methylen-bis-3-(1-hydroxymethyl-2,4-dioximidazolidin-yl) Harnstoff (siehe Imidazolidinylharnstoff)			
Methylheptincarboxat (CAS Nr. 111-12-6)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise (kursiv)
2-Methyl-5-hydroxyethylaminophenol (CAS Nr. 55302-96-0) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 % «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Methylisothiazolinone (INCI)	antimikrobiell wirksam	0,01 %	
3-Methyl-4-(1-methylethyl)-phenol; o-Cymen-5-ol; 4-Isopropyl-m-cresol	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
2-Methylresorcin (CAS Nr. 608-25-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 %
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on (CAS Nr. 127-51-5)	Riechstoff		Dieser Stoff muss in der Liste der Bestandteile gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a angegeben werden, wenn er vorhanden ist in einer Konzentration von mehr als: – 0,001 % in Produkten, die auf der Haut verbleiben – 0,01 % in Produkten, die ausgespült werden.
Monoalkanolamine	Oberflächenaktive Stoffe		Reinheit mindestens 99 % Gehalt an Dialkanolamin und weiteren sekundären Aminen max. 0,5 % (im Rohstoff). Nicht mit nitrosierend wirkenden Stoffen zusammen verwenden. Nitrosodialkanolamine: max. 50 µg/kg. Aufbewahrung in nitritfreien Gefässen.
α-Naphthol (CAS Nr. 90-15-3) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 1,0 % «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
Natriumhydroxymethylaminoacetat	antimikrobiell wirksam	0,1 %	
Natrium-N-(hydroxymethyl)-glycinat; (siehe Natriumhydroxymethylaminoacetat)			
Natriumiodat	antimikrobiell wirksam	0,1 %	Nicht auf der Haut (zu Dekorationszwecken) verwenden.  Nur in Mitteln, die ausgespült werden.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kurstiv)
Natriumnitrit	Korrosionsinhibitor	0,2 %	Nicht zusammen mit sekundären oder tertiären Aminen oder sonstigen Nitrosamine bildenden Substanzen verwenden.
Nitromethan	Korrosionsinhibitor	0,3 %	Nicht zusammen mit sekundären oder tertiären Aminen oder sonstigen Nitrosamine bildenden Substanzen verwenden.
Nitromoschusverbindungen	Riechstoffe		
Moschusketon (CAS Nr. 81-14-1)		1,4 % 0,56 %	in Parfum in Eau de Toilette
Moschuxylol (CAS Nr. 81-15-2)		0,042 % 1,0 % 0,4 %	in sonstigen Erzeugnissen in Parfum in Eau de Toilette
1,7-Naphthalenediol (CAS Nr. 575-38-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	0,03 % 1,0 %	in sonstigen Erzeugnissen «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»
2,7-Naphthalenediol (CAS Nr. 582-17-2) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	1,0 %	
3-Nitro-p-hydroxyethylaminophenol (CAS Nr. 65235-31-6) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 6,0 % b. 6,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,5 % in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,5 %
4-Nitrophenyl-aminoethyleurea (CAS Nr. 27080-42-8) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 0,5 % b. 0,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,25 %
2-Nitro-p-phenylendiamin (CAS Nr. 5307-14-2) und seine Salze	a. Oxidationshaarfärbemittel b. nicht oxidierende Haarfärbemittel	a. 0,3 % b. 2,0 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,15 %

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (kursiv)
6-Nitro-2,5-pyridindiamin (CAS Nr. 69825-83-8) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	3,0 %	<i>«Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.»</i>
Ocotocrylen (INCI); 2-Cyano-3,3-diphenyl-acrylsäure-2'-ethylhexylester	UV-Filtersubstanz	10,0 %	als Säure
bis-Octoxyphenolmethoxyphenyltriazin (siehe Bis-Ethylhexyloxyphenol-methoxyphenyltriazin)			
Oetyl(dimethyl) PABA (siehe Ethylhexyldimethyl PABA)			
Oetyl/methoxycinnamat (siehe Ethylhexylmethoxycinnamat)			
Oetyl/salicylat (siehe Ethylhexylsalicylat)			
Oetyl/triazon (INCI); 2,4,6-Triamino(p-carbo-2'-oxy)-1,3,5-triazin	UV-Filtersubstanz	5,0 %	
Oxalsäure, Ester und Alkalisalze	Haarpflege	5,0 %	<i>«Nur für gewerbliche Verwendung.»</i>
N-(2 und 4)-(2-Oxoborn-3-yliden)-methylbenzyl]-acrylamid Polymer (siehe Polyacrylamidomethylbenzylidencampher)			
α-(2-Oxoborn-3-yliden)-toluen-4-sulfonsäure und Salze (siehe Benzylidencampher Sulfonsäure)			
Oxybenzon (INN) (siehe Benzophenon-3)			
PABA (INCI); 4-Aminobenzoesäure	UV-Filtersubstanz	5,0 %	
PEG-25 PABA (INCI); Ethyl-4-aminobenzoat, ethoxyliert; 4-Aminobenzoesäure-ethylester, ethoxyliert	UV-Filtersubstanz	10,0 %	

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (tursiv)
Petroleum Distillates («White Spirits»)	In Handreinigungsmitteln für Industrie und Gewerbe	40,0 % Benzolgehalt im Fertigprodukt: max. 100 mg/kg	Nur in Mitteln, die abgespült werden.«Enthält White Spirits / organische Lösungsmittel.»
Phenododecimbromid) (siehe Domiphenbromid)	In Seifen und Shampoos	1,0 %	«Enthält Phenol.»
Phenol und Alkalisalze Phenol, 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-(2-methyl-3-(1,3,3,3-tetramethyl-1-(trimethylsilyl)-oxy)-disiloxy)-propyl (siehe Drometrizoltrisiloxan)	antimikrobiell wirksam Lösungsvermittler	1,0 % 5,0 %	In Haarfärbemitteln und direktziehenden Tönungsmitteln. Nur in Mitteln, die ausgespült werden. Als Konservierungsmittel.
3-Phenoxy-1-propanol	antimikrobiell wirksam	2,0 %	
Phenylbenzimidazol Sulfonsäure (INCI); 2-Phenylbenzimidazol-5-sulfonsäure, Kalium-, Natrium- und Triethanolaminsalze	UV-Filtersubstanz	1,0 % 8,0 %	als Säure
Phenylidibenzimidazoltetrasulfonat, Dinatriumsalz (INCI); 2,2'-(1,4-Phenylene)-bis-1H-benzimidazol-4,6-disulfonsäure, Natriumsalz; Bisimidazylate	UV-Filtersubstanz	10,0 %	berechnet als Säure

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise (kurst)
m-, p-Phenylendiamine, N-substituierte Derivate und Salze N-substituierte Derivate des o-Phenylendiamins <sup>6</sup>	Oxidationshaarfärbemittel	6,0 %	als freie Base Publikumsprodukte und gewerbliche Verwendung: «Enthält Phenylendiamine. Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen.» Publikumsprodukte: «Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen verwenden.» Gewerbliche Verwendung: «Nur für gewerbliche Verwendung. Geeignete Handschuhe tragen.» Nicht auf der Haut (zu Dekorationszwecken) verwenden.
3,3'-(1,4-Phenylendimethylidyn)-bis-(7,7-dimethyl-2-oxo-bicyclo[2,2,1]-heptylmethansulfonsäure) und Salze (siehe Terephthalendicampher Sulfonsäure) Phenylmethyl-pyrazolon (CAS Nr. 89-25-8) und seine Salze	Oxidationshaarfärbemittel	0,5 %	in Verbindung mit Wasserstoffperoxid max. 0,25 % als Phenol
o-Phenylphenol und Salze (+); 2-Hydroxybiphenyl	antimikrobiell wirksam	0,2 %	als Hg; einzeln oder in Mischungen mit anderen zugelassenen Hg-Verbindungen
Phenylquecksilber und Salze (inkl. Borat)	antimikrobiell wirksam	0,007 %	Nur in Augendekorationsmitteln und Produkten zu deren Entfernung. «Enthält Phenylquecksilberverbindungen.»
Phenylsallylat	antimikrobiell wirksam	2,5 %	In Zahn- und Mundpflegemitteln.
Piroctonolamin und Monoethanolaminsalz; 1-Hydroxy-4-methyl-6-(2,4,4-trimethylpentyl)-2-pyridon (+)	antimikrobiell wirksam Antischuppenmittel	1,0 % 0,5 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden. Mittel, die auf der Haut verbleiben.

6 Diese Stoffe können einzeln oder miteinander gemischt verwendet werden. Bei Stoffgemischen darf die Summe der Quotienten (zugesezte Menge/zulässige Höchstkonzentration) der einzelnen Stoffe nicht grösser als 1 sein.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise (tatsächlich)
Polyhexamethylenbiguanid, Chlorid (+)	antimikrobiell wirksam	0,3 %	In Produkten, die auf der Haut verbleiben. In Produkten, die abgespült werden.
Polyacrylamide:		0,1 mg/kg	
Restgehalt an Monomer Acrylamid		0,5 mg/kg	
Polyacrylamidomethylbenzylidencampher (INCI): N-(2 und 4)-(2-Oxoborn-3-yliden)-methyl-benzyl-acrylamid Polymer	UV-Filtersubstanz	6,0 %	
Ponceau SX (CAS Nr. 4548-53-2) und seine Salze	nicht oxidierende Haarfärbemittel	2,0 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden.
Propionsäure und Salze (+)	antimikrobiell wirksam	2,0 %	als Säure
Pyrithion-Zink (+)	antimikrobiell wirksam Antischuppenmittel	0,5 %	
Quaternium-15; (siehe 1-(3-Chloroallyl)-3,5,7-triaza-1-azonia-adamantanchlorid)			
8-Quinololinol und Salze; 8-Hydroxychinolin	Stabilisator für Wasserstoffperoxid	0,3 % 0,03 %	In Haarbehandlungsmitteln, die ausgespült werden. In Haarbehandlungsmitteln, die nicht ausgespült werden.
Resorcin <sup>7</sup>	a. Oxidationshaarfärbemittel	5,0 %	« <i>Enthält Resorcin.</i> » Publikumsprodukte: « <i>Bei Kontakt mit den Augen sofort ausspülen. Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Nach Gebrauch die Haare spülen.</i> » Gewerbliche Verwendung: « <i>Bei Kontakt mit den Augen sofort ausspülen.</i> »
	b. Haarlotionen und Shampoos	0,5 %	

7 Diese Stoffe können einzeln oder miteinander gemischt verwendet werden. Bei Stoffgemischen darf die Summe der einzelnen Quotienten (zugesezte Menge/zulässige Höchstkonzentration) der einzelnen Stoffe nicht grösser als 2 sein.



a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warhinweise ( <i>kursiv</i> )
Retinaldehyd; Retinal		0,05 %	Nicht in Mundpflegemitteln.
Salicylsäure und Salze (+)	antimikrobiell wirksam	0,5 %	Nicht in Mitteln für Kinder unter 3 Jahren verwenden, ausgenommen Shampoos. «Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden.» in Produkten, welche auf der Haut verbleiben und die zur Kinderpflege verwendet werden könnten.
Silberchlorid/Titandioxid Addukt (20 % AgCl + 80 % TiO <sub>2</sub> m/m)	Keratolytikum Antischuppenmittel antimikrobiell wirksam	2,0 % 3,0 % 0,02 %	Nur in Mitteln, die ausgespült werden. Nicht in Produkten für Kinder unter 3 Jahren; nicht in Lippen- und Mundpflegemitteln oder Produkten zur Pflege der Augenpartie. «Bei Kontakt mit den Augen sofort ausspülen.»
Silbernitrat	Färbemittel für Wimpern und Augenbrauen	4,0 %	
Sorbinsäure und Salze (+)	antimikrobiell wirksam	0,6 %	«Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Augenkontakt vermeiden.»
Strontiumhydroxid	pH-Regulierung in Haar-entfernungsmitteln	3,5 %	Für Mittel, die ausgespült werden. Nur für gewerbliche Verwendung. Die Erzeugnisse müssen die für Wasserstoffperoxid festgelegten Anforderungen erfüllen. – «Gewerbliche Verwendung.» – «Augenkontakt vermeiden.» – «Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen.» – « Geeignete Handschuhe tragen.»
Strontiumperoxid	Haarbehandlungsmittel	6,0 % 4,5 %	
Sulfite und Bisulfite anorganisch (+) Sulisobenzon (INN) (siehe Benzophenon-4)	antimikrobiell wirksam	0,2 %	als freies SO <sub>2</sub>

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>tursiv</i> )
Talk, Magnesiumsilikat	a. in Kinderpulver b. in anderen Produkten	frei	a: <i>«Puder von Nase und Mund des Kindes fernhalten.»</i>
Terephthalidencampher Sulfonsäure und Salze (INCI);	UV-Filtersubstanz	frei	
3,3'-(1,4-Phenylendimethylidyn)-bis-(7,7-dimethyl-2-oxo-bicyclo [2,2,1]-heptyl-methansulfonsäure) und Salze	a. Badeprodukte	10,0 %	als Säure
Tetraborate	a. Badeprodukte	18,0 %	Nicht in Produkten für Kinder unter 3 Jahren. <i>«Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden.»</i>
Thioglykolsäure und Salze	b. Haarwellprodukte	8,0 %	Sorgfältig ausspülen.
	a. Dauerwellen- und Haarentkräuselungsmittel	11,0 %	Gewerbliche Verwendung: <i>«Nur für gewerbliche Verwendung.»</i> Weitere Packungsaufschriften und Warnungen siehe Publikumsprodukte.
	a. Badeprodukte	8,0 %	Publikumsprodukte: <i>«Enthält Salze der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung befolgen. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»</i> Die Gebrauchsanweisung muss Folgendes enthalten:
	b. Enthaarungsmittel	8,0 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>«Augenkontakt vermeiden.»</i></li> <li>– <i>«Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.»</i></li> <li>– <i>« Geeignete Handschuhe tragen.»</i></li> </ul> Dito (ausgenommen Hinweis auf Tragen von Handschuhen).
	c. andere Haarbehandlungsmittel, die ausgespült werden	2,0 %	gebrauchsfertig, pH 7–12,7; als Säure gebrauchsfertig, pH 7–9,5; als Säure
	b. Enthaarungsmittel	5,0 %	gebrauchsfertig, pH 7–12,7; als Säure gebrauchsfertig, pH 7–9,5; als Säure

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>kurstxt</i> )
Thioglykolsäureester	Dauerwellen- und Haarentkräuselungsmittel	11,0 % gebrauchsfertig, pH 6–9,5; als Säure gebrauchsfertig, pH 6–9,5; als Säure	Gewerbliche Verwendung: <i>«Nur für gewerbliche Verwendung.»</i> Publikumsprodukte und gewerbliche Verwendung: Die Gebrauchsanweisung muss Folgendes enthalten: <i>«Enthält Ester der Thioglykolsäure. Gebrauchsanweisung befolgen. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.»</i> – <i>«Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen.»</i> – <i>«Augenkontakt vermeiden.»</i> – <i>«Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.»</i> – <i>«Geeignete Handschuhe tragen.»</i>
Thiomersal, INN; Ethy/quecksilberthiosalicylat	antimikrobiell wirksam	0,007 %	Nur in Augendekorationsmitteln und Produkten zu deren Entfernung.
Titandioxid (CAS Nr. 13463-67-7)	UV-Filtersubstanz	25,0 %	Nur in Augendekorationsmitteln und Produkten zu deren Entfernung. Enthält Thiomersal.

a. Name	b. Verwendungszweck	c. Zulässige Höchstkonzentration im anwendungsfertigen Produkt	d. spezielle Anforderungen/Warnhinweise ( <i>tursiv</i> )
o-, m-, p-Tolylendiamine <sup>8</sup> und N-substituierte Derivate und Salze (exkl. m-Tolylendiamin, Nr. 364, Anhang 3)	Oxidationshaarfärbemittel	10,0 %	Publikumsprodukte: «Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Nicht zum Färben von Wimpern und Augenbrauen verwenden.» Gewerbliche Verwendung: – « <i>Nur für gewerbliche Verwendung. Geeignete Handschuhe tragen.</i> » – « <i>Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung hervorrufen.</i> »
Tosylechloramid Natrium (siehe Chloramin-T) Trialkanolamine	Oberflächenaktive Stoffe	2,5 %	Nicht auf der Haut (zu Dekorationszwecken) verwenden.
2,4,6-Trianiino-(p-carbo-2'-ethylhexyl-1'-oxy)-1,3,5-triazin (siehe Oxy/triazon) Triclocarban (+)	antimikrobiell wirksam	0,2 %	In Produkten, die nicht ausgespült werden. Reinheit mindestens 99 % Nicht mit nitrosierenden Stoffen zusammen verwenden. N-Nitrosodialkanolaminen: max. 50 µg/kg Aufbewahrung in nitritfreien Gefässen.
Triclosan (+) N,N,N'-Trimethyl-4-(2-oxoborn-3-ylidenmethyl)-aniliniummethyisulfat (siehe Camphor Benzalkonium Methosulfate)	antimikrobiell wirksam	0,3 %	Reinheitskriterien: – 3,3',4,4'-Tetrachloroazobenzol ≤ 1 mg/kg; – 3,3',4,4'-Tetrachloroazoxybenzol ≤ 1 mg/kg.

8 Diese Stoffe können einzeln oder miteinander gemischt verwendet werden. Bei Stoffgemischen darf die Summe der Quotienten (zugesezte Menge/zulässige Höchstkonzentration) der einzelnen Stoffen nicht grösser als 2 sein.



Anhang 4  
(Art. 2 Abs. 3)

## Liste der Stoffe, die in der Zusammensetzung der kosmetischen Mittel nicht enthalten sein dürfen

Nr.	Substanzname
254.	Acenocoumarolum*
1.	2-Acetamido-5-chlor-benzoxazol
393.	Acetonitril
2.	Acetylcholin und seine Salze, ( $\beta$ -Acetoxyethyl-trimethyl-ammoniumhydroxid)
16.	Acetylenalkohole, ihre Ester, Ether und Salze
362.	Acetylethyltetramethyltetralin oder AETT, (3'-Ethyl-5',6',7',8'-tetrahydro-5',6',8',8'-tetramethyl-2'-aceto-naphthon oder Tetramethyl-1,1,4,4-ethyl-6-acetyl-7-tetrahydronaphthalin-1,2,3,4)
7.	Acidum aminocaproicum* und seine Salze
9.	Acidum thyropropicum* und seine Salze
12.	Aconitin und seine Salze
11.	<i>Aconitum napellus</i> L., seine Blätter, Wurzeln und Zubereitungen
13.	<i>Adonis vernalis</i> L. und seine Zubereitungen
423.	Alantwurzelöl ( <i>Inula helenium</i> ), (CAS Nr.97676-35-2), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
255.	Alkali-pentacyanonitrosylferrat (II) (Nitroprussiate)
336.	Alkalixanthate und Alkylxanthate
19.	Alloclamidum* und seine Salze
18.	Allylisothiocyanat, (Allylsenföhl)
132.	Ambenonii, z. B. chloridum*, (N,N'-bis-(Diethyl)-N,N'-bis-(o-chlorbenzyl)-N,N'-(4,5-dioxo-3,6-diaza-octamethylen)-diammonium-Salze)
412.	4-Amino-2-nitrophenol
383.	2-Amino-4-nitrophenol
384.	2-Amino-5-nitrophenol
31.	4-Amino-salicylsäure und ihre Salze
167.	p-Aminobenzoessäure und Ester, mit freier Aminogruppe, ausgenommen den in Anhang 2 genannten
22.	Aminobenzol, (Anilin), seine Salze und seine halogenierten und sulfonierten Derivate
32.	Aminotoluole, (Toluidine), Isomere, ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
33.	Aminoxylol, (Xylidin), Isomere, ihre Salze, ihre halogenierten und ihre sulfonierten Derivate
146.	Amitriptylinum* und seine Salze
35.	<i>Ammi majus</i> L. und seine Zubereitungen
143.	Amydricain und seine Salze, (1,1-bis-(dimethylaminomethyl)-propyl benzoat)
50.	Amylocain und seine Salze, (D,L-(1-Dimethylaminomethyl-1-methyl-propyl)-benzoat)
106.	<i>Anamirta cocculus</i> L., Früchte

---

Nr.	Substanzname
37.	Androgen wirksame Stoffe
38.	Anthracenöl
390.	Antiandrogen wirksame Stoffe mit Steroidgrundgerüst
39.	Antibiotika
40.	Antimon und seine Verbindungen
41.	<i>Apocynum cannabinum</i> L. und seine Zubereitungen
42.	Apomorphin und seine Salze, (5,6,6a,7-Tetrahydro-6-methyl-4H-dibenzo [de,g] chinolin-10,11-diol)
216.	Apronalid, (2-Isopropyl-4-pentenoyl-harnstoff)
238.	Arecolin
365.	Aristolochiasäure und ihre Salze, sowie <i>Aristolochia</i> ssp. und ihre Zubereitungen
43.	Arsen und seine Verbindungen
44.	<i>Atropa belladonna</i> L. und ihre Zubereitungen
45.	Atropin, seine Salze und Derivate, (Tropin-D,L-tropat)
286.	Azacyclonolum* und seine Salze Azelainsäure, (Nonandionsäure)
121.	Azamethonii bromidum*
220.	Barbitursäure, ihre Derivate und Salze
46.	Bariumsalze, ausgenommen Bariumsulfat, Bariumsulfid, sowie Lacke, Pigmente und Salze unter den in Anhang 1 angegebenen Bedingungen
183.	Bemegridum* und seine Salze
157.	Benactyzinum*
53.	Bendroflumethiazidum* und seine Derivate
51.	Benzamin, (2,2,6-Trimethyl-piperidin-4-yl benzoat)
158.	Benzatropinum* und seine Salze
60.	Benzilonii bromidum*
48.	Benzimidazol
47.	Benzol
382.	Benzoylperoxid
424.	Benzylcyanid, (CAS Nr. 140-29-4) bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
178.	4-Benzylxyphenol, 4-Methoxyphenol und 4-Ethoxyphenol
54.	Beryllium und seine Verbindungen, (Glucinium)
306.	Betäubungsmittel: Jeder Stoff, der in den Tabellen I und II des am 30. März 1961 in New York unterzeichneten Einheitsübereinkommens über Betäubungsmittel aufgezählt ist. Ausgenommen sind Hanf und Hanfprodukte, vorausgesetzt der Gehalt an THC ( $\Delta$ -9-Tetrahydrocannabinol) beträgt < 50 mg/kg im Fertigprodukt
23.	Betoxycainum* und seine Salze
287.	Bietamiverinum*
26.	4,4'-Biphenyldiamin, (Benzidin)
352.	Bithionolum*
289.	Bleiverbindungen
56.	Bretylii tosilas*

Nr.	Substanzname
55.	Brom, elementar
58.	Bromisovalum*
59.	Brompheniraminum und seine Salze*
62.	Bruzin, (10,11-Dimethoxystrychnin)
150.	Butandinitril, (Succinonitril)
90.	Butanilicainum* und seine Salze
288.	Butopiprinum*
341.	p-tert. Butyl-brenzcatechin
108.	N-Butyl-N <sup>2</sup> -(N-crotonoyl-sulfanyl)-harnstoff p-tert. Butyl-phenol und seine Derivate
414	4-tert.-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitrotoluol, (Moschus Ambrette)
340.	p-tert. Butyl-phenol und seine Derivate
422.	5-tert.-Butyl-1,2,3-trimethyl-4,6-dinitrobenzol, (Moschustibeten)
68.	Cadmium und seine Verbindungen
70.	Cantharidin
69.	<i>Cantharis vesicatoria</i> (Kanthariden, «spanische Fliegen»)
370.	Captan, (N-(Trichlormethylthio)-4-cyclohexen-1,2-dicarboximid)
140.	Captodiamum*
169.	Caramiphenum* und seine Salze
72.	Carbazol, Nitroderivate
57.	Carbromalum*
66.	Carbutamidum*
235.	Carisoprodolum*
408.	Catechin
75.	Cephaelin und seine Salze, (Emetin-methylether)
76.	<i>Chenopodium ambrosioides</i> L., etherisches Öl
123.	Chlofenotanum*
78.	Chlor, elementar
77.	Chloralhydrat, (2,2,2-Trichloracetaldehydhydrat oder 2,2,2-Trichlorethan-1,1,1-diol)
87.	Chlormethinum* und seine Salze
91.	Chlormezanonium*
366.	Chloroform
93.	Chlorophacinon, (2-[2-(p-Chlorphenyl)-2-phenyl-acetyl]-1,3-indandion)
94.	Chlorphenoxaminum*
79.	Chlorpropamidum*
84.	Chlorprothixenum* und seine Salze
262.	Chlortalidonum*
82.	Chlorzoxazonum*
168.	Cholin und Methylcholin, Ester und ihre Salze
97.	Chromsalze sowie Chromsäure und ihre Salze
129.	Cinchocainum* und seine Salze
8.	Cinchophenum*, seine Salze, Derivate und deren Salze



---

Nr.	Substanzname
98.	<i>Claviceps purpurea</i> Tul., seine Alkaloide und seine Zubereitungen
85.	Clofenamidum*
101.	Cobalt-benzolsulfonat
102.	Colchicin, seine Salze und seine Derivate
103.	Colchicosid und seine Derivate
104.	<i>Colchicum autumnale</i> L. und seine Zubereitungen
357.	Coniferylbenzoate, ausgenommen normale Gehalte in natürlichen etherischen Ölen
290.	Coniin
99.	<i>Conium maculatum</i> L., seine Früchte, Pulver und Zubereitungen
105.	Convallatoxin
225.	Coumetarolum*
83.	Crimidin, (2-Chlor-4-dimethylamino-6-methyl-pyrimidin)
107.	<i>Croton tiglium</i> , fettes Öl
109.	Curare und Curarine
110.	Curarewirksame synthetische Stoffe
111.	Cyanwasserstoffsäure und ihre Salze
425.	Cyclamenalkohol, (CAS Nr. 4756-19-8), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
122.	Cyclarbatum*
159.	Cyclizinium* und seine Salze
234.	Cyclocumarol, (3,4-Dihydro-2-methoxy-2-methyl-4-phenyl-2H,5H-pyrano[3,2-c][1]benzopyran-5-on)
113.	Cyclomenolum* und seine Salze
88.	Cyclophosphamidum* und seine Salze
301.	<i>Datura stramonium</i> L. und Zubereitungen
3.	Deanoli aceglumas*
214.	Decamethonii, z. B. bromidum*, (Decamethylen-bis-(trimethylammonium)-Salze)
226.	Dextromethorphanum* und seine Salze
116.	Dextropropoxyphenum *
117.	Diacetylnalorphen, (N-Allyl-normorphen-diacetat)
411.	Dialkanolamine, sekundäre
376.	2,4-Diaminoanisol und seine Salze, CI 76 050, (1-Methoxy-2,4-diaminobenzol)
377.	2,5-Diaminoanisol und seine Salze, (1-Methoxy-2,5-diaminobenzol)
811.	2,4-Diaminoazobenzol-hydrochlorid-citrat, (Chrysoidin-hydrochlorid-citrat)
407.	2,4-Diaminophenylethanol und seine Salze
49.	Dibenzazepin und Dibenzodiazepin, ihre Salze und Derivate
119.	5-( $\alpha$ , $\beta$ -Dibromphenethyl)-5-methyl-imidazolidin-2,4-dion
351.	Dibromsalicylanilide
36.	D,L-2,3-Dichlor-2-methylbutan, Amylendichlorid
125.	Dichlorethane, (Ethylenchloride)
126.	Dichlorethylene, (Ethyldichloride)
349.	Dichlorsalicylanilide
231.	Dicoumarolum*

Nr.	Substanzname
224.	N,N-Diethyl-(4-allyl-2-methoxyphenoxy)-acetamid und seine Salze
170.	O,O'-Diethyl-O <sup>2</sup> -(p-nitrophenyl)-phosphat
131.	O,O'-Diethyl-O <sup>2</sup> -(p-nitrophenyl)-thiophosphat
128.	2-Diethylaminoethyl-4-phenyl-3-hydroxy-benzoat und seine Salze
130.	3-Diethylaminopropyl cinnamat
426.	Diethylmaleat, (CAS Nr. 141-05-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
270.	Difencloxadinum*
134.	Digitalin und alle Digitalisglycoside
427.	Dihydrocumarin, (CAS Nr. 119-84-6), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
429.	6,7-Dihydrogeraniol, siehe 3,7-Dimethyl-2-octen-1-ol
342.	Dihydrotachysterolum*
428.	2,4-Dihydroxy-3-methylbenzaldehyd, (CAS Nr. 6248-20-0), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
368.	Dimethoxan, (6-Acetoxy-2,4-dimethyl-1,3-dioxan)
227.	N,1-Dimethyl-hexylamin und seine Salze
142.	Dimethylamin
430.	4,6-Dimethyl-8- <i>tert.</i> -butylcumarin, (CAS Nr. 17874-34-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
431.	Dimethylcitrat, (CAS Nr. 617-54-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
432.	7,1-Dimethyl-4,6,10-dodecatrien-3-on, (CAS Nr. 26651-96-7), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
355.	Dimethylformamid
338.	Dimethyl sulfoxidum*
429.	3,7-Dimethyl-2-octen-1-ol, (6,7-Dihydrogeraniol), (CAS Nr.40607-48-5), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
30.	1,3-Dimethylpentylamin und seine Salze
433.	6,10-Dimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on, (CAS Nr. 141-10-6), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
153.	Dimevamidum* und seine Salze
151.	Dinitrophenol-Isomere
343.	p-Dioxan, (1,4-Diethylendioxyd)
136.	Dioxethdrinum* und seine Salze
339.	Diphenhydraminum* und seine Salze
434.	Diphenylamin, (CAS Nr. 122-39-4), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
80.	Diphenoxylatum*
160.	5,5-Diphenyl-4-imidazolidinon
154.	Diphenylpyralinum* und seine Salze
162.	Disulfiramum*
176.	Doxylaminum* und seine Salze
163.	Emetin, seine Salze und Derivate
196.	Endrin, (1,2,3,4,10,10-Hexachlor-6,7-epoxy-1,4,4a,5,6,7,8,8a-octahydro-1,4-endo-5,8-endo-dimethano-naphthalin)
164.	Ephedrin und seine Salze

Nr.	Substanzname
14.	Epinephrinum*
400.	1,2-Epoxybutan
166.	Eserin, (Physostigmin) und seine Salze
319.	Ethionamidum*
173.	Ethoheptazinum* und seine Salze
406.	4-Ethoxy-m-phenylendiamin und seine Salze
435.	Ethylacrylat, (CAS Nr. 140-88-5), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
204.	Ethyl biscoumacetat und die Salze der nicht veresterten Säure, (Ethyl-2,2-bis-(4-hydroxy-3-cumarinyl)-acetat)
182.	Ethylenoxid Ethylen glykol-monoethylether
272.	Ethylphenacemidum*
362.	3'-Ethyl-5',6',7',8'-tetrahydro-5',6',8',8'-tetramethyl-2'-aceto-naphthon, (Acetyl-ethyltetramethyltetralin oder AETT oder Tetramethyl-1,1,4,4-ethyl-6-acetyl-7-tetrahydronaphthalin-1,2,3,4)
397.	Farbstoff CI 12 075 einschliesslich der Lacke, Pigmente und Salze
378.	Farbstoff CI 12 140
387.	Farbstoff CI 13 065
401.	Farbstoff CI 15 585
379.	Farbstoff CI 26 105
388.	Farbstoff CI 42 535
380.	Farbstoff CI 42 555, CI 42 555-1, CI 42 555-2
386.	Farbstoff CI 42 640
398.	Farbstoff CI 45 170 und CI 45 170:1
389.	Farbstoff CI 61 554
112.	Feclemin, (N,N'-Tetraethyl-2-( $\alpha$ -cyclohexylbenzyl)-1,3-propandiamin)
436.	Feigenblätter, rein ( <i>Ficus carica</i> ), (CAS Nr. 68916-52-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
208.	Fenadiazolium*
180.	Fenozolonum*
274.	Fenyramidolum*
187.	Fluanisonum*
189.	Fluoresonum*
190.	Fluorouracilum*
191.	Fluorwasserstoffsäure, ihre Salze, ihre Komplexverbindungen und Fluoride, ausgenommen die in Anhang 2 aufgeführten
252.	Furazolidonum*
358.	Furocumarine [z. B. Trioxysalenum*, 5- und 8-Methoxypsoralen] ausgenommen normale Gehalte in natürlichen etherischen Ölen. In tagsüber anzuwendenden Pflege- und Sonnenschutzprodukten max. 0,1 mg/kg Fertigprodukte; etherische Öle mit natürlichen Gehalten sind entsprechend zu dosieren.
192.	Furtrethonii, z. B. iodidum*, (Furfuryl-trimethyl-ammonium-Salze)
193.	Galantaminum*
329.	Gallamini triethiodidum*

Nr.	Substanzname
	Germanium und seine Verbindungen anorganischer und organischer Herkunft
194.	Gestagen wirksame Stoffe
300.	Glucocorticoide
419.	Gewebe und Flüssigkeit aus <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Schädel, einschliesslich Gehirn und Augen, Mandeln, sowie Rückenmark           <ul style="list-style-type: none"> <li>– von über 12 Monate alten Rindern,</li> <li>– von Schafen und Ziegen, die über 12 Monate alt sind oder bei denen ein permanenter Schneidezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat, sowie deren Derivate</li> </ul> </li> <li>b. Milz von Schafen und Ziegen sowie deren Derivate.           <ul style="list-style-type: none"> <li>Talgerzeugnisse dürfen jedoch verwendet werden, wenn bei ihrer Herstellung folgende Verfahren angewandt und vom Hersteller genau zertifiziert wurden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umesterung oder Hydrolyse bei mindestens 200°C, 40 bar (40 000 hPa) während 20 Minuten (Glyzerin, Fettsäuren, Fettsäureester).</li> <li>– Verseifung mit 12- molarem NaOH (Glyzerin und Seife):                   <ul style="list-style-type: none"> <li>– diskontinuierlicher Prozess bei 95 °C während 3 Stunden oder</li> <li>– kontinuierlicher Prozess bei 140 °C, 2 bar (2000 hPa) während 8 Minuten oder gleichwertige Bedingungen.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> </li> </ol>
181.	Glutethimidum* und seine Salze
100.	Glycyclamidum*
296.	Goldsalze
230.	Guaifenesinum*
259.	Guanethidinum* und seine Salze
185.	Haloperidolum*
437.	<i>trans</i> -2-Heptenal, (CAS Nr. 18829-55-5), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
197.	Hexachlorethan
371.	Hexachlorophen, (2,2'-Dihydroxy-3,3',5,5',6,6'-hexachlor-diphenylmethan)
316.	Hexaethyl tetraphosphat
124.	Hexamethonii z. B. bromidum*, (Hexamethylen-bis-(trimethylammonium)-Salze)
115.	Hexapropymatum*
438.	<i>trans</i> -2-Hexenaldiethylacetal, (CAS Nr. 67746-30-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
439.	<i>trans</i> -2-Hexenaldimethylacetal, (CAS Nr. 18318-83-7), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
199.	Hydrastin sowie Hydrastinin und ihre Salze
200.	Hydrazide und ihre Salze
201.	Hydrazin, seine Derivate und ihre Salze
440.	Hydroabiethylalkohol, (CAS Nr. 13393-93-6), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
423.	Hydrochinon und Derivate (synthetischer und natürlicher Herkunft, wie z.B. Arbutin) in Hautbleichmitteln, ausser den in Anhang 2 genannten Fällen
243.	4-Hydroxy-3-(1-naphthyl)-cumarin
5.	4-(4-Hydroxy-3-jod-phenoxy)-3,5-dijod-phenylessigsäure, (3,3',5-Trijodthyroessigsäure) und ihre Salze
385.	17- $\alpha$ -Hydroxypregn-4-en-3,20-dion und seine Ester
240.	Hydroxyzinum*
210.	Hyoscyamin, seine Salze und Derivate
211.	<i>Hyoscyamus niger</i> L., Blätter, Samen, Pulver und Zubereitungen

Nr.	Substanzname
418.	3-Imidazol-4-ylacrylsäure, (Urocansäure) und Ethylester
34.	Imperatorin, (9-[ (3-Methyl-2-butenyl)oxy]-7H-furo[3,2-g][1]benzopyran-7-on)
152.	Inproquonum*
52.	Isocarboxazidum*
198.	Isodrin, (1,2,3,4,10,10-Hexachlor-1,4,4a,5,8,8a-hexahydro-1,4,5,8-endo-endo-dimethanonaphthalin)
29.	Isoladol (DCF) und seine Salze (L-2-Amino-1,2-bis-(4-methoxyphenyl)-ethanolrr, Evadol)
228.	Isometheptenum* und seine Salze
247.	Isopentylnitrite
17.	Isoprenalinum*
156.	Isopropamidi, z. B. iodidum*, (N-(4-Amino-4-oxo-3,3-diphenyl-butyl)-N,N-diisopropyl-N-methylammonium-Salze)
441.	6-Isopropyl-2-decahydronaphthalinol, (CAS Nr. 34131-99-2), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
148.	Isosorbidi dinitras*
213.	Jod, elementar und jodhaltige Verbindungen, ausgenommen die in Anhang 1 und 2 angeführten Stoffe
361.	Jodthymol, (6,6-Bithymoldijodid)
294.	<i>Juniperus sabina</i> L., seine Zweigspitzen, etherisches Öl und Zubereitungen
74.	Katalase Kojisäure
359.	<i>Laurus nobilis</i> L., Öl der Samen (Oleum Lauri)
284.	Levopacetoperan und seine Salze, ((-)-L-threo- $\alpha$ -Phenyl-2-piperidinmethanol acetat)
399.	Lidocainum
195.	Lindan und seine Salze, (1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan)
218.	<i>Lobelia inflata</i> L. und Zubereitungen
219.	Lobelinum* und seine Salze
127.	Lysergidum* und seine Salze
89.	Mannomustinum* und seine Salze
229.	Mecamylaminum*
141.	Mefecloclorazinum* und seine Salze
322.	Mephenesinum*
236.	Meprobamatum*
222.	Mescalin und seine Salze
223.	Metaldehyd
145.	Metamfepramonum* und seine Salze
171.	Metethoheptazinum* und seine Salze
147.	Metforminum* und seine Salze
144.	Methapyriolenum* und seine Salze
174.	Metheptazinum* und seine Salze
205.	Methocarbamolium*
6.	Methotrexatum*

Nr.	Substanzname
442.	7-Methoxycumarin, (CAS Nr. 531-59-9), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
443.	4-(p-Methoxyphenyl)-3-buten-2-on, (CAS Nr. 943-88-4), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
444.	1-(p-Methoxyphenyl)-1-penten-3-on, (CAS Nr. 104-27-8), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
445.	Methyl- <i>trans</i> -2-butenolat, (CAS Nr. 623-43-8), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
446.	7-Methylcumarin, (CAS Nr. 2445-83-2), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
451.	Methyleugenol, (CAS Nr. 93-15-2), ausgenommen normale Gehalte in verwendeten natürlichen etherischen Ölen und unter der Voraussetzung, dass die Konzentration folgende Werte nicht übersteigt: a) 100mg/kg in Parfums, Extraits b) 40 mg/kg in Eaux de Toilette c) 20 mg/kg in Hautpflegeprodukten in Emulsionsform d) 10 mg/kg in Produkten, die abgespült werden e) 2 mg/kg in Mundpflegemitteln
447.	5-Methyl-2,3-hexandion, (CAS Nr. 13706-86-0), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
413.	2-Methyl-m-phenylendiamin
175.	Methylphenidatum* und seine Salze
133.	Methyprylonum* und seine Salze
292.	Metyraponum*
372.	Minoxidil seine Salze und Derivate, (6-(Piperidiny)-2,4-pyrimidindiamin-3-oxid)
64.	Mofebutazonum*
96.	Monochlorethan, (Ethylchlorid)
334.	Monochlorethylen, (monomeres Vinylchlorid)
344.	Morpholin und seine Salze, (Tetrahydro-1,4-oxazin)
414.	Moschus Ambrette, (4-tert.-Butyl-3-methoxy-2,6-dinitrotoluol)
421.	Moschusmosken, (1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan)
422.	Moschustibeten (tert.-Butyl-1,2,3-trimethyl-4,6-dinitrobenzol)
86.	Mustin-N-oxid und seine Salze, (N-Methyl-bis-(2-chlorethyl)-amin-N-oxid)
20.	Nalorphinum*, seine Salze und Ether
244.	Naphazolinum* und seine Salze
241.	β-Naphthol
242.	α-Naphthylamin und β-Naphthylamin und ihre Salze
114.	Natrii hexacyclonas*
309.	Neodym und seine Salze
245.	Neostigmin und seine Salze, (z.B. Neostigmini bromidum*)
246.	Nicotin und seine Salze
249.	Nitrobenzol
250.	Nitroresole und ihre Alkalisalze
251.	Nitrofurantoinum*
253.	Nitroglycerin
410.	Nitrosamine
256.	Nitrostilbene, ihre Homologen und ihre Derivate
209.	Nitroxolinum* und seine Salze

---

Nr.	Substanzname
	Nonandionsäure, (Azelainsäure)
257.	Noradrenalin und seine Salze
258.	Noscapinum* und seine Salze
202.	Octamoxinum* und seine Salze
267.	Octamylaminum* und seine Salze
28.	Octodrinum* und seine Salze
260.	Oestrogenwirksame Stoffe
261.	Oleandrin
165.	Oxanamidum* und seine Derivate
172.	Oxypheneridinum* und seine Salze
381.	Padimate A*, Mischung von Isomeren, (4-Dimethylaminobenzoesäure-amylester)
186.	Paramethasonum*
179.	Parethoxycainum* und seine Salze
263.	Pelletierin und seine Salze
212.	Pemolinum* und seine Salze
264.	Pentachlorethan
265.	Pentaerythrityli tetranitras*
120.	Pentamethonii, z.B. bromidum*, (Pentamethylen-bis-(trimethylammonium)-Salze)
421.	1,1,3,3,5-Pentamethyl-4,6-dinitroindan, (Moschusmosken)
448.	2-Pentylidencyclohexanon, (CAS Nr. 25677-40-1), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
266.	Petrichloralum*
269.	Phenacemidum*
95.	Phenaglycodolum
271.	Phenindione, (2-Phenyl-1,3-indandion)
232.	Phenmetrazinum*, seine Derivate und seine Salze
417.	Phenolphthalein, (3,3-bis-(4-Hydroxyphenyl)-1-(3H)-isobenzofuranon)
320.	Phenothiazinum* und seine Verbindungen
71.	Phenprobamatum*
273.	Phenprocoumonum*
356.	4-Phenyl-3-buten-2-on, (Benzylidenaceton)
67.	Phenylbutazonum
363.	o-Phenylendiamin und seine Salze, (1,2-Diaminobenzol)
279.	Phosphor und Metallphosphide
281.	<i>Physostigma venenosum</i> Balf.
374.	<i>Phytolacca</i> Ssp. Und ihre Zubereitungen
282.	Picrotoxin
268.	Pikrinsäure
283.	Pilocarpin und seine Salze
311.	<i>Pilocarpus jaborandi</i> Holmes und seine Zubereitungen
118.	Pipazetatum* und seine Salze
285.	Pipradrolum* und seine Salze

Nr.	Substanzname
137.	Piprocuararii iodidum*
420.	Pix lithanthracis, (Pix ex carbonis, Steinkohlenteer und andere benzopyrenhaltige Produkte)
239.	Poldini metilsulfas*
405.	Pramocain
161.	Probenecidum*
25.	Procainamidum*, seine Salze und Derivate
149.	Propandinitril, (Malononitril)
206.	Propatylnitratum*
138.	Propyphenazonum*
291.	<i>Prunus laurocerasus</i> L., wässriges Destillat der Blätter (Kirschchlorbeerwasser)
278.	Psilocybinum*
345.	<i>Pyrethrum album</i> L. und seine Zubereitungen, Pyrethrin und Pyrethroide
346.	Pyridin maleat, (Pyrianisaminmaleat)
369.	Pyrithion-Natrium, (1-Hydroxy-1H-2-pyridinthion)
396.	Pyrithiondisulfid + Magnesiumsulfat, (2,2'-Dithio-bis (pyridin-1-oxid), Anlagerungsprodukt mit Magnesiumsulfat-Trihydrat)
409.	Pyrogallol
221.	Quecksilber und seine Verbindungen, ausser den in Anhang 2 genannten Fällen
395.	8-Quinolinol (8-Hydroxychinolin) und sein Sulfat mit Ausnahme der Verwendungen von Anhang 2.
293.	Radioaktive Stoffe <sup>9</sup>
15.	<i>Rauwolfia serpentina</i> , Alkaloide und ihre Salze
360.	Safrol, ausgenommen normale Gehalte in natürlichen etherischen Ölen, unter der Voraussetzung, dass die Konzentration im Fertigprodukt folgende Werte nicht überschreitet: 100 mg/kg und 50 mg/kg bei Zahn- und Mundpflegemitteln. Kinderzahnpasten müssen safrolfrei sein.
248.	Salpetrige Säure, Metallsalze, ausgenommen Natriumnitrit
217.	Santonin
332.	<i>Schoenocaulon officinale</i> Lind., seine Samen und Zubereitungen
73.	Schwefelkohlenstoff
295.	Scopolamin, seine Salze und Derivate
297.	Selen und seine Verbindungen
298.	<i>Solanum nigrum</i> L. und seine Zubereitungen
299.	Sparteïn und seine Salze
4.	Spironolactonum*
402.	Strontiumlactat
403.	Strontiumnitrat
404.	Strontiumpolycarboxylat
302.	Strophanthin, seine Genine (Strophanthidine) und die jeweiligen Derivate
303.	<i>Strophanthus</i> -Arten und ihre Zubereitungen

<sup>9</sup> Im Sinne der Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (SR 814.501).



---

Nr.	Substanzname
304.	Strychnin und seine Salze
305.	<i>Strychnos</i> -Arten und ihre Zubereitungen
155.	Sulfinyprazonum*
307.	Sulfonamide, (p-Aminobenzolsulfonamid und seine durch Substitution eines oder mehrerer H-Atome in einer der beiden NH <sub>2</sub> -Gruppen erhaltenen Derivate) und ihre Salze
308.	Sultiamum*
21.	Sympathomimetische Amine mit Wirkung auf das zentrale Nervensystem: alle Stoffe der in der Entschliessung AP (69) 2 des Europarats enthaltenen Liste rezeptpflichtiger Arzneimittel
237.	Tefazolinum* und seine Salze
312.	Tellur und seine Verbindungen
139.	Tetrabenazinum* und seine Salze
350.	Tetrabromsalicylanilide
63.	Tetracainum und seine Salze*
314.	Tetrachlorethylen
315.	Tetrachlorkohlenstoff
367.	2,3,7,8-Tetrachlorodibenzo-p-dioxine
348.	Tetrachlorsalicylanilide
276.	Tetraethylpyrophosphat
394.	Tetrahydrozolin und seine Salze
362.	Tetramethyl-1,1,4,4-ethyl-6-acetyl-7-tetrahydronaphthalin-1,2,3,4, (3'-Ethyl-5',6',7',8'-tetrahydro-5',6',8',8'-tetramethyl-2'-aceto-naphthon oder Acetyl-ethyltetramethyltetralin oder AETT)
61.	Tetrylammonii bromidum*
280.	Thalidomidum* und seine Salze
317.	Thallium und seine Verbindungen
306.	THC ( $\Delta$ -9-Tetrahydrocannabinol) siehe Betäubungsmittel
318.	<i>Thevetia nerifolia</i> Juss., Glycoside
233.	Thiamazolium*
321.	Thioharnstoff und seine Derivate
207.	Thioporan, (3,3'-(3-Methylthiopropyliden bis)-(4-hydroxycumarin))
310.	Thiotepum*
354.	Thiuram-disulfid
353.	Thiuram-monosulfid
177.	Tolboxanum*
65.	Tolbutamidum*
364.	m-Toluylendiamin und seine Salze, (2,4-Diaminotoluol)
324.	Tranlylcyprominum* und seine Salze
328.	Tretaminum*
375.	Tretinoinum*, (Retinsäure und ihre Salze)
275.	Triamterenum* und seine Salze

Nr.	Substanzname
326.	2,2,2-Tribromethanol
373.	Tribromsalanum, (3,4',5-Tribromosalicylanilid)
10.	Trichloressigsäure
327.	Trichlormethinum* und seine Salze
325.	Trichlornitromethan, (Chlorpikrin)
277.	Tricresylphosphat
188.	Trifluperidol*
449.	3,6,10-Trimethyl-3,5,9-undecatrien-2-on, (CAS Nr. 1117-41-5), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
92.	Triparanolum*
347.	Tripelennamin*, (Pyribenzamin <sup>R</sup> )
27.	Tuaminoheptanum*, seine Isomeren und seine Salze
392.	Tyrothricin
215.	<i>Uragoga ipecacuanha</i> Baill. und verwandte Arten, Wurzeln und ihre Zubereitungen
330.	<i>Urginea scilla</i> Stern und ihre Zubereitungen
418.	Urocansäure (3-Imidazol-4-ylacrylsäure), und Ethylester
323.	Vaccine, Toxine oder Seren, die als solche im Anhang zur zweiten Richtlinie des Rates vom 29. Mai 1975 <sup>10</sup> zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über Arzneispezialitäten aufgeführt sind
184.	Valnoctamidum*
331.	Veratrin und seine Salze
333.	<i>Veratrum</i> Ssp. und ihre Zubereitungen
450.	Verbenaöl ( <i>Lippia citriodora</i> , Kunth.), (CAS Nr. 8024-12-2), bei Verwendung als Duftinhaltsstoff
335.	Vitamin D <sub>2</sub> und D <sub>3</sub> , (Ergocalciferolum* und Cholecalciferolum)
203.	Warfarinum* und seine Salze
416.	Zellen, Gewebe oder Erzeugnisse menschlichen Ursprungs
135.	Xanthinol, (7-2-Hydroxy-3-[N-(2-hydroxyethyl)-N-methyl-amino]-propyltheophyllin)
313.	Xylometazolinum* und seine Salze
337.	Yohimbin und seine Salze
391.	Zirkonium und seine Derivate mit Ausnahme der in Anhang 2 genannten Komplexe sowie Zirkoniumlacke, -pigmente oder -salze unter den in Anhang 1 angegebenen Bedingungen.
24.	Zoxazolaminum*

\* Die in diesem Anhang mit einem \* versehenen Bezeichnungen entsprechen dem «Computer Printout 1975, International Nonproprietary Names (INN) for pharmaceutical products, Lists 1–33 of proposed INN», veröffentlicht von der Weltgesundheitsorganisation, Genf, August 1975.

<sup>10</sup> ABl. L 147 vom 9.6.1975, S. 13; der Text dieser Richtlinie kann beim Bundesamt für Gesundheit eingesehen oder beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

*Anhang 5*  
(Art. 3 Abs. 1 Bst. e)

**Piktogramm für die Angabe der Haltbarkeit nach dem Öffnen**



*Anhang 6*  
(Art. 3 Abs. 3)

**Piktogramm, das darauf hinweist, dass die Zusammensetzung und die Warnhinweise auf Beipackzetteln oder an einem anderen den Konsumentinnen und Konsumenten zugänglichen Ort angegeben werden**

